

Kurzarbeitsvereinbarung

Unverbindliches Vorbereitungspapier · Informationsstand 14. September 2026

Vor Verwendung: Der Download ist ein Eckpunktepapier. Er darf nicht allein als Grundlage für Lohnkürzungen verwendet werden. Leistungsbewilligung und arbeitsrechtliche Wirksamkeit müssen separat geprüft werden.

Redaktioneller Entwurf, nicht anwaltlich geprüft. Alle Platzhalter, Alternativen und erforderlichen Anlagen müssen vor Verwendung vollständig und widerspruchsfrei bearbeitet werden. Keine individuelle Rechtsberatung und keine automatische rechtliche Freigabe.

Form: Eckpunktepapier ohne Vertragsabschluss; Form einer späteren Endfassung gesondert prüfen.

1. Unverbindlicher Plan

Betroffener Betriebsteil: [ANGABEN]. Anlass und voraussichtliche Dauer des Arbeitsausfalls: [ANGABEN]. Dieses Papier ändert weder Arbeitszeit noch Vergütung.

2. Vorgesehener Rahmen

Zeitraum [BEGINN–ENDE], betroffene Funktionen [ANGABEN], geplante Reduktion [STUNDEN / PROZENT], Ankündigung und Verteilung [VERFAHREN]. Wiederanhebung und vorzeitiges Ende: [VERFAHREN].

3. Rechts- und Leistungsprüfung

Tragfähige Vertrags- oder Kollektivgrundlage: [ANGABEN]. Beteiligung des Betriebsrats: [NACHWEIS]. Zuständigkeit für Anzeige, Antrag und Abrechnung: [ANGABEN].

4. Wirtschaftliche Folgen

Geplante Zuschüsse: [ANGABEN]. Folgen nicht bewilligten oder zurückgeforderten Kurzarbeitergeldes und Vergütungsansprüche: [INDIVIDUELL GEPRÜFTE REGELUNG]. Endfassung vor Durchführung gesondert vereinbaren.

Hinweise und Quellen – nicht Teil der Erklärung

Redaktionelle Hintergrundinformationen. Kein Vertrag mit CALUMA durch den Download. Die individuelle Endfassung kann zusätzliche zwingende Angaben und weitere fachliche Prüfung benötigen.

Erklärung, Anwendungsfall und Prüfpunkte bei CALUMA

BGB – Vertragsschluss, Dienstvertrag, Arbeitsvertrag und AGB-Kontrolle · BetrVG – Mitbestimmung, Betriebsvereinbarungen und Anhörung · §§ 95 ff. SGB III – Voraussetzungen für Kurzarbeitergeld